

DOK Leipzig bedankt sich für Unterstützung und Förderung

Pressemitteilung
22.10.2026



DOK Leipzig 2025 | © Susann Bargas Gomez

Die 69. Edition von DOK Leipzig steht kurz vor der Eröffnung. Zeit, sich bei den langjährigen und den neuen Partner*innen, Sponsor*innen und Fördernden für ihre wertvolle Unterstützung zu bedanken.

Die Stadt Leipzig, die zugleich Eigentümerin der Leipziger Dok-Filmwochen GmbH ist, bestreitet die Hauptförderung des Festivals in Form einer institutionell gewährten Zuwendung. Der Freistaat Sachsen, repräsentiert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK), unterstützt DOK Leipzig ebenfalls maßgeblich durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Auf EU-Ebene wird DOK Leipzig durch Creative Europe MEDIA gefördert und partizipiert dabei an zwei Förderprogrammen – für den öffentlichen Festivalbereich sowie für die Branchenangebote bei DOK Industry. Darüber hinaus fördert Creative Europe MEDIA das Dokumentarfilmfestivalnetzwerk „Doc Alliance“, zu dessen Gründungsmitgliedern DOK Leipzig zählt. Die Mitteldeutsche Medienförderung (MDM), der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen unterstützen das Festival und seine Branchenangebote in entscheidender Weise. Die Retrospektive wird gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Bei der 69. Ausgabe des Festivals werden Preisgelder und Sachleistungen in Höhe von insgesamt 90.000 Euro vergeben. Zu den Partnerorganisationen von DOK Leipzig gehören der Mitteldeutsche Rundfunk (MDR) und das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF). Der MDR stiftet seit 2013 die mit 10.000 Euro dotierte Goldene Taube im Internationalen Wettbewerb Dokumentarfilm. Darüber hinaus vergibt der Sender bei den Partnerpreisen den MDR-Filmpreis über 3.000 Euro, der einen herausragenden osteuropäischen Dokumentarfilm auszeichnet.

Im Internationalen Wettbewerb Dokumentarfilm dotiert 3sat auch in diesem Jahr die Silberne Taube Langfilm mit 6.000 Euro, die den ersten

69. Internationales Leipziger
Festival für Dokumentar- und
Animationsfilm
26.10. – 1.11.2026

Alena Flemming
Maren Fußwinkel
Julie-Madeline Simon
Sevara Pan
Tel. +49 (0)341 30864 1070
presse@dok-leipzig.de

Leipziger Dok- Filmwochen GmbH
Katharinenstraße 17
04109 Leipzig

Aufsichtsratsvorsitzende
Dr. Skadi Jennicke

Intendantin und Geschäftsführerin
Aleksandra Staszal

Gerichtsstand
Leipzig

Handelsregister
Amtsgericht Leipzig, HRB 35 89

Umsatzsteuer-ID
DE141498242

Dokumentarfilm eines Regietalents im Nachwuchsbereich auszeichnet. Der Sender unterstützt Autor*innendokumentarfilme durch Sendeplätze und Beteiligung an der Produktion seit 1993. Mit der Stiftung des Nachwuchspreises bei DOK Leipzig bekräftigt 3sat weiter sein Engagement für internationale Regietalente. Die Silberne Taube für den besten kurzen Dokumentarfilm eines Regietalents im Nachwuchsbereich wird von der Sächsischen Landesmedienanstalt (SLM) gestellt und ist mit 1.500 Euro dotiert. Die SLM fördert als Kooperationspartnerin und Preisstifterin von DOK Leipzig insbesondere den filmischen Nachwuchs sowie Angebote zur Förderung einer kritischen Medienkompetenz aller Altersgruppen. Sie unterstützt die Ausrichtung der DOK Meisterklassen und des XR-Angebotes DOK Neuland sowie die medienpädagogischen Aktivitäten von DOK Spotters und DOK Bildung.

**Pressemitteilung
22.10.2026**

Seite 2 von 4

Doris Apell-Kölmel und Michael Kölmel unterstützen erneut das Dokumentarfilmschaffen in Deutschland mit dem Preisgeld der Goldenen Taube Langfilm in Höhe von 10.000 Euro, die im Deutschen Wettbewerb Dokumentarfilm vergeben wird. Die Leipzig Stiftung sponsert die Goldene Taube im Publikumswettbewerb.

Weitere Partner*innen tragen durch Geld- und Sachleistungen sowie Zuschüsse entscheidend zur Realisierung des Festivals bei. Der deutsch-französische Kultursender ARTE gehört ebenso zu den langjährigen Unterstützenden wie die BIG Cinema GmbH, die die Filmvorführungen in der Osthalle des Hauptbahnhofs durch ihren technischen Support ermöglicht. Mo Systeme unterstützt die Events des Festivals mit den Modulbox Systemen, die Leipziger Gruppe gewährt DOK Leipzig großzügig Werbeleistungen. Zu weiteren Unterstützenden gehören German Films, die Promenaden Hauptbahnhof Leipzig und das Museum der bildenden Künste Leipzig, in dem sich das Festivalzentrum befindet. Als neue Spielstätte und Hauptausstellungsort von DOK Neuland kommt in diesem Jahr der Kohlraabizirkus dazu. Auch die Heilandskirche/Westkreuz unterstützt das Festival erneut als Veranstaltungsort für DOK Neuland. Auch das Polnische Institut stellt DOK Leipzig seine Räumlichkeiten zur Verfügung. Die Jugendstrafvollzugsanstalt Regis-Breitingen bietet die ungewöhnlichste Spielstätte von DOK Leipzig und ist mit der Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz aktiv an der Ausrichtung eines Preises beteiligt.

Die Europäische Stiftung der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur fördert den „Young Eyes Film Award“, der mit einem Preisgeld von 2.000 Euro dotiert ist, sowie die medienpädagogische Begleitung der Jugendjury durch den LFD – Fachstelle für Medien und Bildung.

Der Filmverband Sachsen e. V. stärkt zusammen mit DOK Leipzig im Rahmen des Programms „film.land.sachsen“ die Filmkultur im ländlichen Raum durch die Auslobung eines Preises, der von den Kinobetreiber*innen auf dem Land in Sachsen selbst vergeben wird. Das Programm wird vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus finanziell unterstützt.

Weitere Zuwendungen für Partnerpreise kommen über ver.di, die Stiftung Friedliche Revolution, das Hotel Michaelis (VCH-Hotels) in Leipzig sowie den Interreligiösen Runden Tisch und das Oratorium Leipzig. Die DEFA-Stiftung vergibt unter ihrem Satzungsmotto „Vergangenheit neu entdecken – Zukunft fördern“ den DEFA-Förderpreis, um junge Filmemacher*innen bei ihrer kritischen Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Themen zu unterstützen.

DOK Neuland konnte wieder durch die Unterstützung der Sächsischen Medienanstalt (SLM), der Mitteldeutschen Medienförderung und MDR Media realisiert werden. Die Mitteldeutsche Medienförderung (MDM) unterstützt die Ausstellung in diesem Jahr mit einer zusätzlichen Förderung in Höhe von 10.000 Euro. Die Botschaft des Königreichs der Niederlande unterstützt die Arbeit „Nothing to see here“.

**Pressemitteilung
22.10.2026**

Seite 3 von 4

DOK Exchange XR, das Branchenprogramm zu interaktivem und immersivem Storytelling, wird vom Creative Europe Desk Berlin-Brandenburg, dem British Council und dem French Institute als Teil des Programms Novembre Numérique gefördert. Zu den Programmpartnern gehören Kunstkraftwerk Leipzig, National Film Archive – Audiovisual Institute (FINA), Games & XR Mitteldeutschland, MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, NewImages und CPH:DOX/LAB.

Das Panel “Beyond the Downturn: New Paths for Games & XR in Europe” findet in Zusammenarbeit mit Games & XR Mitteldeutschland statt. Die Meisterklasse “Budgeting and Business Planning for XR Productions” wird in Zusammenarbeit mit dem MOIN Film Fund Hamburg Schleswig-Holstein realisiert.

DOK Industry wird mit Unterstützung des MEDIA-Programms von Kreatives Europa der Europäischen Union, der Mitteldeutschen Medienförderung (MDM) sowie des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien auf Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes realisiert.

Bei DOK Industry werden elf Preise vergeben, davon sieben im Rahmen des DOK Co-Pro Markets. Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus stärkt die Präsenz von Frauen in der Dokumentarfilmbranche mit der Dotierung des Sächsischen Preises für das beste Dokumentarfilmprojekt einer Regisseurin in Höhe von 5.000 Euro. Der Deutsche Welle Award, verbunden mit 1.500 Euro, würdigt ein Projekt, das sich mit drängenden Themen der Gegenwart befasst. Der GRAP Archive Award zeichnet ein Filmprojekt in der Entwicklungsphase aus, das in großem Umfang Archivmaterial verwendet und umfasst ein Beratungsgespräch mit einem GRAP-Archivproduzent*in im Wert von 500€. Der Jacob Burns Film Center Residency Award ist verbunden mit einer zwei- bis vierwöchigen Residenz inklusive wöchentlichem Stipendium in Höhe von 500 US-Dollar, Unterstützung von Reise und Unterkunft sowie Zugang zum JBFC-Programmkino und zum Media Arts Lab mit Schnitt-, Audio-, Animations- und Vorführräumen. Der No Nation Films Fellowship Award bietet ein sechsmonatiges Stipendium für Dokumentarfilmer*innen, die unter schwierigen Bedingungen arbeiten. Mit dem Unifrance Doc Award erhält ein Projekt Untertitelungen durch TitraFilm und eine Unifrance-Mitgliedschaft für den französischen Produzenten oder die französische Produzentin. Der Verità Films Award for Best Project, dotiert mit 2.000 €, zeichnet eine herausragende kreative Vision für einen Dokumentarfilm mit universeller Anziehungskraft aus, der das größte Potenzial hat, weltweit auf allen Plattformen und bei den großen Festivals erfolgreich zu sein.

D-Facto Motion lobt den mit 10.000 Euro Sachleistungen dotierten Works-in-Progress Preis für ein Projekt von DOK Preview Germany aus. Beim Kurzfilm-Pitch DOK Short n' Sweet werden drei Preise vergeben. Der Square Eyes Festival Consultation Award ist verbunden mit einer maßgeschneiderten Beratung zur Festivalstrategie durch Square Eyes. Auch DAE (Documentary Association of Europe) bietet mit dem DAE Talent Encouragement Award ein maßgeschneidertes Mentoring an. Der Ohrfilm

Award ist verbunden mit Musikdienstleistungen für kurze Dokumentarfilme. Darüber hinaus kann sich das Festival auf das Engagement einer Vielzahl weiterer Unterstützender verlassen, die dazu beitragen, die Angebote des Festivals zu realisieren.

**Pressemitteilung
22.10.2026**

Seite 4 von 4

DOK Leipzig zeigt in diesem Jahr vom 26. Oktober bis 1. November 217 Filme und Extended-Reality-Arbeiten aus 61 Ländern.

Eine Übersicht über die Auszeichnungen, Preisstiftenden und Jurys bei DOK Leipzig finden Sie hier: [Auszeichnungen & Jurys](#)

Alle Unterstützenden des Festivals sind hier gelistet: [Förderung & Sponsoring](#)

Wir danken für die Unterstützung

Thank you for your support

Gefördert durch



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



Gold



Silber



Bronze



Weitere DOK Fördernde und Freund*innen

More DOK Supporters and Friends

- 1o1 Media
- Arsenal Filminstitut e.V.
- Bäckerei & Konditorei Göbecke GbR

- Barbara Hobbie und Richard Mancke
- Das Bundesarchiv
- culturtraeger GmbH
- Computer Leipzig
- DEFA-Stiftung
- D-Facto Motion
- Doc Alliance
- Doris Apell-Kölmel und Michael Kölmel

- Egenberger Lebensmittel GmbH
- Europäische Stiftung der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur
- Greta & Starks Apps GmbH
- Jugendstrafvollzugsanstalt Regis-Breitingen
- Leipzig Stiftung
- Gangart Werbung GmbH
- IIs Medientechnik GmbH

- MH Müller Handels GmbH, (Filiale Leipzig Petersstraße)
- Petersbogen Leipzig
- Sächsisches Staatsministerium der Justiz
- Staatliche Porzellanmanufaktur Meissen
- Stiftung Friedliche Revolution
- ver.di Filmunion